

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1722/2018
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 22.10.2018	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	07.11.2018	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1243 /2018 Ortsbeirat Mainz-Marienborn hier: Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Am Sonnigen Hang,,
Mainz, 29.10.2018 In Vertretung gez. Beck Günter Beck Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Marienborn** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Im Rahmen der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP), bei dem das Thema Barrierefreiheit als Sonderthema behandelt wird, erarbeitete die Verkehrsverwaltung die sog. „Haltestellen-Prioritätenliste“. Diese gibt Auskunft darüber, wie hoch die Dringlichkeit des barrierefreien Umbaus je Haltestellenposition ist und ermöglicht, entsprechende Umbauprogramme bzw. Förderanträge zu strukturieren.

In dieser "Haltestellen-Prioritätenliste" wurde eine „TOP 50“ definiert. Dabei handelt es sich um die Haltestellen, welche im Zeitraum des künftigen NVP [2018-2022] einer planerischen Überprüfung unterzogen werden und für die – im Fall der planerischen Machbarkeit – der Beginn der Umsetzung erfolgen soll. Die Haltestelle „Am Sonnigen Hang“ wurde als eine von zwei Vorzugshaltestellen im Stadtteil Marienborn in die „TOP 50“ mit aufgenommen. Für die Haltestelle „Am Sonnigen Hang“ bestünde damit ein Konsens.

Mitte Oktober hat die Verkehrsverwaltung den Vorschlag zur „Haltestellen-Prioritätenliste“ für den Stadtteil Marienborn an die Ortsverwaltung, mit der Bitte um Weiterleitung an alle Ortsbeiratsmitglieder und kritische Durchsicht, gesendet. Grund ist, dass der Ortsbeirat möglichst frühzeitig einen Überblick erhalten soll, ob die Vorschläge, die die Verwaltung mit den Behindertenvertretungen vorabgestimmt hat, auch in den Stadtteilen mitgetragen werden. Die Verwaltung bittet bei eventuellen Überarbeitungswünschen, diese zeitnah, aber bis spätestens 30.11.2018 der Verkehrsverwaltung mitzuteilen.